

## **Niederschrift**

**über die 47. Sitzung des Ausschusses für Bau und Planung  
der Stadt Neustadt an der Weinstraße**

**am Donnerstag, dem 08.11.2018, 19:00 Uhr,**

**im Stadthaus I, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße**

**- Öffentliche Sitzung -**

---

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Weigel, Marc

#### **Stadtvorstand**

Blarr, Waltraud

#### **Mitglieder**

Becker, Joachim

Christmann, Steffen

kommt während TOP 1 um 19:04 Uhr

Fürst, Otto

Graf, Alexander

Henigin, Roland

Marggraff, Wilfried

Schick, Claus-René

Schreiner, Werner

kommt während TOP 1 um 19:06 Uhr

Stahler, Clemens

Werner, Kurt

#### **Stellvertreter**

Graebert, Friderike

für Herrn Racs

Kerth, Werner

für Herrn Schmidt

#### **Gäste**

Frau Keller

Rheinpfalz - geht nach dem öffentlichen Teil um  
19:31 Uhr

Frau Schwer

von der DB Netz AG - geht um 19:25 Uhr  
während TOP 2

Herr Hunsinger

von der DB Netz AG zu TOP 1 - geht um 19:25  
während TOP 2

#### **Verwaltung**

Adams, Bernhard

Boltenhagen, Konstantin

Klein, Volker

Merkel, Arnold

Radverkehrsbeauftragter

Salat, Hans-Jörg

Schott, Jennifer

Wunn, Carmen

#### **Entschuldigt:**

#### **Mitglieder**

Bachtler, Christoph

Catoir, Philipp

Racs, Richard

Schmidt, Peter

## **TAGESORDNUNG:**

1. Erneuerung der EÜ Harthäuserweg 334/2018
2. Ausbau der Weinstraße zwischen der Weißkreuzstraße und Ortsausgang im Ortsteil Diedesfeld 338/2018
3. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 1**

**334/2018**

#### **Erneuerung der EÜ Harthäuserweg**

---

Nach einer kurzen Vorstellung von Herrn Weigel stellt Herr Hunsinger von der DB Netz AG die geplante Baumaßnahme vor:

Es handle sich hierbei um eine 1:1 Erneuerung der EÜ am Ende des Harthäuser Weges. Die zwei dort verlaufenden Hauptstrecken seien Mannheim - Paris und Neustadt an der Weinstraße - Mußbach. Mit dem Bau der EÜ soll im Januar begonnen werden. Hierbei werde ein Rahmenbauwerk neben der bereits vorhandenen EÜ gebaut. Dies werde dann am Osterwochenende 2019 eingeschoben. Das Projekt sei mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt.

Da dort viel Radverkehr herrsche, sei eine ausgeschilderte Umleitung für die Radfahrer bereits eingeplant.

Bezüglich des während der Baumaßnahme entstehenden Lärms wurde festgestellt, dass es in dem Zeitraum Januar / Februar während des Baus des Rahmenbauwerks zu Überschreitungen kommen könne. Die Arbeiten würden jedoch nur tagsüber stattfinden. Auch bei der Einschubung des Rahmenbauwerks am Osterwochenende werde voraussichtlich der Lärm überschritten. In diesem Fall sogar nachts. Bei Bedarf werde an diesem Wochenende für die Anwohner Ersatzwohnraum zur Verfügung gestellt. Eine diesbezügliche Information gehe den Anwohnern via Handzettel zu.

Herr Schick (SPD) merkt an, dass die Umleitung für die Radfahrer so gut wie möglich gestaltet werden soll, da dies viele Schüler des Kurfürst-Ruprecht-Gymnasiums betreffe.

Herr Kerth (FWG) erkundigt sich, ob es vorab schon ein Beweissicherungsverfahren für eventuell auftretende Schäden auf z.B. landwirtschaftlichen Nutzungswegen gebe. Herr Hunsinger bestätigt, dass ein solches Beweissicherungsverfahren bereits mit der Stadt abgesichert sei.

Der Ausschuss für Bau und Planung nimmt die anstehende Baumaßnahme zur Kenntnis.

## TOP 2

338/2018

### **Ausbau der Weinstraße zwischen der Weißkreuzstraße und Ortsausgang im Ortsteil Diedesfeld**

---

Herr Boltenhagen stellt zunächst die Baumaßnahme vor:

Geplant sei ein Komplettausbau der Weinstraße. Der erste Bauabschnitt, welcher ca. 6 Wochen betrage, starte an der Einmündung zur Weißkreuzstraße. Anlieger müssen hierbei in dem geplanten Zeitraum über die Klausentalhütte umgeleitet werden. Der zweite Bauabschnitt bis zu dem Ortsschild werde aufgrund der Anwohner, die zu ihren Häusern gelangen müssen und der Durchfahrtsmöglichkeiten für Rettungsfahrzeuge in drei Abschnitte unterteilt. Die Gehwege sollen leicht verlegt werden, da diese auf der Ostseite verbreitert werden. Es sollen Pflastersteine verlegt werden. Durch das Inlinerverfahren entstünden keine großen Baugruben mehr. Gas- und Wasserleitungen werden durch die Stadtwerke neu verlegt. Die Baumaßnahme belaufe sich auf eine insgesamte Länge von 295 m.

Aus entwässerungstechnischen Gründen sei weitgehend eine Mindestlängsneigung der Gradienten von 0,5 % gewählt worden. Bei Unterschreitung der Mindestlängsneigung seien Pendelrinnen erforderlich. Dies betreffe die Weißkreuzstraße. Auf der Fahrbahn würden die Parkstände analog dem Bestand markiert. Auf gesamter Baustrecke seien 15 Parkstände ausgewiesen. Die Kosten belaufen sich auf 800.000 €. Da es sich um den Ausbau einer Landstraße handle, übernehme der LBM  $\frac{3}{4}$  der Kosten. Die Stadt komme lediglich für den Ausbau des Gehwegs und für die Straßenbeleuchtung auf. Die Umleitung soll großräumig erfolgen. Bereits in Maikammer würden die Autofahrer auf die L516 Richtung Neustadt oder über die Kreuzstraße nach Diedesfeld geleitet. Eine Verkehrsberuhigung sei anfangs eingeplant gewesen, jedoch ergaben Blindmessungen seitens des LBM eine Beurteilungsgeschwindigkeit  $v_{85}$  der Fahrzeuge von Süden kommend in Höhe von 49 km/h und von Westen kommend in Höhe von 45 km/h. Da dies unter der festgelegten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h liege, gäbe es keine Zuschüsse. Man habe sich daher gegen eine Verkehrsberuhigung entschieden. Eventuell stelle man zur Linderung Verkehrsinseln auf.

Herr Schreiner (SPD) merkt an, dass sich im Umfeld eine Bushaltestelle befinde, welche auf Dauer dort so nicht bleiben könne, da die Personen auf der Fahrbahn aussteigen. Eventuell könne man mit der Maßnahme eine diesbezügliche Lösung finden. Weiter merkt er an, dass man bei Beruhigungsmaßnahmen beachten soll, dass auf dieser Strecke hauptsächlich Gelenkbusse unterwegs seien. Er fragt ob Diedesfeld während der Baumaßnahme im Busbetrieb eingeschränkt sei.

Herr Boltenhagen erläutert, dass bis auf eine Bushaltestelle alle weiterhin bedient würden.

Herr Henigin (CDU) merkt an, dass sich der Ortsbeirat für eine Verschwenkung ausspreche. Weiter sei der Straßenbelag an der Einfahrt zur Weißkreuzstraße ziemlich weit aufgerissen. Er hoffe, dass dies mit der Baumaßnahme korrigiert werde.

Herr Boltenhagen erkundigt sich bei den Planern, ob diese Stelle in der geplanten Baumaßnahme liege. Falls nicht, es sich aber nur um wenige Meter (3-4) Abweichung handle, weise er an, dies mitzumachen.

Der Ausschuss für Bau und Planung beschließt einstimmig, den Ausbau der Weinstraße in der geplanten Art und Weise durchzuführen.

## TOP 3

### **Mitteilungen und Anfragen**

---

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Ende der Sitzung: 19:31 Uhr

Marc Weigel  
Vorsitzender

Jennifer Schott  
Protokollführer/in